

3. Dezember 2015

Winter-Programm im Nationalpark Donau-Auen

Auftakt mit „Au-Waldbäume - bodenständige Gestalten“ am 4. Dezember

Im Nationalpark Donau-Auen stehen auch im Winter zahlreiche Themenexkursionen und -wanderungen auf dem Programm, die einen Bogen von den hier überwinterten Vogelarten über Biberspuren bis hin zu Überlebensstrategien in Eis und Schnee spannen. In Begleitung von Nationalpark-Rangern erfährt man dabei in den Donau-Auen ebenso Verblüffendes wie Berührendes über die vielen Facetten des wilden Wasserwaldes.

Bereits morgen, Freitag, 4. Dezember, startet die Serie „Au-Waldbäume - bodenständige Gestalten“, bei der man den unwiderstehlichen Charme und Charakter der urwüchsigen Bäume im Au-Wald entdecken kann. Folgetermine: 8. Jänner, 5. Februar und 4. März 2016; jeweils Freitag ab 13.30 Uhr. Am Sonntag, 20. Dezember, kann man von Schönau an der Donau aus erstmals „Gefiederte Wintergäste der Donau-Auen“ - Enten, Gänsen, Möwen und vielleicht auch den „König der Lüfte“, den Seeadler, - besuchen. Weitere Termine gibt es an den Sonntagen 24. Jänner und 14. Februar 2016 in Maria Ellend; Beginn ist jeweils um 9.30 Uhr.

An den Sonntagen 17. Jänner und 7. Februar 2016 erläutert die winterliche Spurensuche „Überleben bei Kälte, Eis und Schnee“ die vielfältigen Anpassungen der Tierwelt an Kälte und Nahrungsmangel; Beginn ist jeweils um 14 Uhr. Eine „Spurensuche im Biberrevier“ steht an den Samstagen 12. und 19. März 2016 jeweils ab 13 Uhr auf dem Programm, ist doch im Winter und im zeitigen Frühjahr die landschaftsgestalterische Kraft des Bibers besonders deutlich zu sehen.

Nähere Informationen, das detaillierte Programm und Anmeldungen beim Nationalpark-Zentrum Schloss Orth unter 02212/3555 und e-mail schlossorth@donauauen.at, bei der Nationalpark-Infostelle Schloss Eckartsau unter 02214/2335 und e-mail infostelle.donauauen@bundesforste.at bzw. unter <http://www.donauauen.at/>.